

Schulinternes Fachcurriculum Englisch

Das schulinterne Kerncurriculum für das Fach Englisch orientiert sich an den Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums (Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 5 -10);

Link: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_englisch_nib.pdf

Jahrgang 5

Lehrwerk: *Green Line 1 G9* (Klett)

Themen/Unit:	Inhalte/Sprachliche Mittel:	Medien:	Kompetenzen:
Pick-up-Unit A: <i>New friends in Greenwich Park</i>	introducing oneself, colours, numbers 0 to 12, sports, alphabet	Hörtexte, Songs, Fotostorys	Hör- und Sehverstehen: Impulse verstehen und auf sie reagieren Sprechen: Auskunft über sich geben; sich und andere vorstellen; Freizeitaktivitäten benennen Schreiben: Wortschatz reaktivieren und verschriftlichen
Unit 1: <i>It's fun at home</i>	<i>personal pronouns + (to) be, there is/there are (short forms); singular – plural, possessive determiners, questions, question words, short answers</i> family, houses, numbers 13 to 100	Hörtexte, Songs, Stammbaum,	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: einen Hörtext mithilfe von Fotos verstehen; Filmsequenz verstehen Sprechen: Fotos/Bilder beschreiben Schreiben: Fantasiehaus malen und beschriften Methoden: Wörter lernen, Mindmap anlegen und Wörter/Informationen zuordnen, Arbeitsergebnisse präsentieren
Pick-up-Unit B: <i>This is fun!</i>	hobbies, activities	Fotostorys	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: eine Fotostory verstehen Sprechen: sich über Hobbys austauschen
Unit 2 <i>I'm new at TTS</i>	<i>have got/has got (negation, questions), can/can't, imperatives, possessive form, s-genitive</i> school rooms, school things, my character	Dialog, Gedicht, Filmsequenz, Fotostory	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: Texten Informationen entnehmen Sprechen: in verteilten Rollen sinnbetont lesen, über Charaktereigenschaften sprechen, zwischen zwei Gesprächspartnern vermitteln Schreiben: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Textüberschriften

			Methoden: Sprachmittlung, Prospekt über die eigene Schule erstellen und erklären, Selbstkontrolle: Die Lernziele der Unit überprüfen
Unit 3: <i>I like my busy days</i>	<i>simple present, adverbs of frequency, word order</i> time, daily routine, feelings, personal opinion, being polite	Blogpost, Bilder-geschichte, Filmsequenz	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: längere Geschichte verstehen, einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen Sprechen: szenisches Spiel, Tagesablauf beschreiben, persönliche Meinungen äußern Schreiben: Rollenspiele schreiben, Methoden: Bildunterschriften zuordnen Interkulturelle Kompetenz: sich höflich ausdrücken
Unit 4: <i>Let's do something fun</i>	<i>simple present questions and short answers with do/does, simple present negative statements, personal pronouns object forms</i> freetime activities, sights	Stadtplan, Umfrage Rollenspiel	Leseverstehen: einem Stadtplan/einer Umfrage wesentliche Informationen entnehmen, Routen planen Sprechen: dialogisches Sprechen mit Partner(n) und Gruppe(n), Wegbeschreibung verstehen und geben Schreiben: Mindmap erstellen, wichtige Informationen aus Texten entnehmen und in Stichworten festhalten, Methoden: freundliches Auftreten, Höflichkeitsfloskeln
Unit 5: <i>Let's go shopping</i>	<i>expressions of quantity with of, the present progressive, quantifiers;</i> shopping, flea market, British food	Telefongespräch, Filmsequenz, Rezepte, Song	Hör- und Sehverstehen /Leseverstehen: Detailinformationen aus einem Lied/Anrufbeantworteransage entnehmen Sprechen: Rollenspiele zum Einkaufen, beschreiben, was gerade passiert, Telefongespräche führen, Preisverhandlungen führen Methoden: einen Flohmarkt organisieren, Sprachmittel zusammenstellen und tabellarisch anordnen Interkulturelle Kompetenz: <i>charity shops</i> , britische Währung
Unit 6: <i>It's my party</i>	<i>modals, [simple past - optional]</i> birthday party, theme parties,	Einladungskarte, Rezepte, Song, Spielanleitung, Kurzgeschichte, E-mail, SMS, Filmsequenz	Hör-/Sehverstehen: eine Kurzgeschichte/ein Lied verstehen Leseverstehen: eine Kurzgeschichte / E-Mail / SMS verstehen Schreiben: Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen Sprechen: Geschichte nacherzählen, über Geburtstagspläne sprechen, Datum nennen, [optional: über die Vergangenheit sprechen] Methode: Motto-Partys planen und abstimmen, Spielanleitung übersetzen, über Feste und Traditionen sprechen

In diesem Jahrgang ersetzt eine Sprechprüfung eine schriftliche Klassenarbeit!

Themen/Unit:	Inhalte/Sprachliche Mittel:	Medien:	Kompetenzen:
Unit 1: My friends and I	<i>simple past:</i> - regular and irregular verbs - questions and negative statements (revision: <i>simple present – questions</i>) <i>adjectives (comparative and superlative forms)</i> feelings words and phrases for time and place elements of a dictionary / a dictionary entry writing a report	Hörtexte, Foto-story, kurze Geschichten, Wörterbuch, Filmausschnitte	Hör- und Sehverstehen: Eine längere Erzählung/ eine Filmsequenz verstehen; filmische Mittel (Musik) Leseverstehen: Einen Reisebericht / den Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen Sprechen: Situationen / Gefühle beschreiben; Über die Vergangenheit sprechen; Eine Geschichte zu Ende erzählen Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>Yearbooks; Charities; Wales</i> Schreiben: Einen Bericht / eine Rätselgeschichte / das Ende einer Geschichte schreiben Sprachmittlung: Die Inhalte eines deutschen Flyers auf Englisch wiedergeben / Ein Gespräch aufrechterhalten Methoden: Mind Maps; Mit einem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten
Unit 2: Let's discover TTS!	<i>defining relative clauses; contact clauses</i> <i>past progressive and simple past</i> school subjects positive feedback a historical event; the school timetable school projects and activities structuring presentations words and phrases for presenting a club or activity working together; conflicts; feelings sights, tourist attractions and special places	Hörtexte, Song, Fotostory, kurze Geschichten, Flyer, Filmausschnitte	Hör- und Sehverstehen: Einen Vortrag / eine Unterhaltung / eine Filmsequenz verstehen; Vergleich und Bewertung zweier Präsentationen Leseverstehen: Die Struktur einer Geschichte untersuchen / den Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen Sprechen: Über den Schulalltag / Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen; Feedback geben; Beschreiben von Personen und Dingen; Über Sehenswürdigkeiten sprechen Interkulturelle kommunikative Kompetenz: London mit deutschen Städten vergleichen; <i>School subjects and activities</i> Schreiben: Stichwortkarten / einen Flyer erstellen Sprachmittlung: Über eine deutsche Schul-AG auf Englisch berichten Methoden: Eine Präsentation gut strukturieren und überzeugend halten

<p>Unit 3:</p> <p><i>London is amazing!</i></p>	<p>'going-to'-future (revision: comparison of adjectives, compound words with 'some' and 'any') adverbs</p> <p>things to do in London / activities in London travelling by Tube London history homepage factual texts phrases for presentations reacting to a text</p>	<p>Hörtexte, Foto-story, kurze Geschichten, Re- alia, Internet, Filmausschnitte</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: Ein Gespräch über eine geplante Reise / Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel / Sachinformationen / eine Filmsequenz verstehen Vergleich und Bewertung zweier Präsentationen; filmische Mittel (Atmosphäre und Setting)</p> <p>Leseverstehen: Die Struktur einer Geschichte untersuchen / den Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen</p> <p>Sprechen: Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel geben; sich zu Sachinformationen äußern; seine Meinung zu einem Text äußern; geplante Aktivitäten / Vorhersagen; Vorschläge machen und besprechen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>Oyster cards; French words in English; The River Thames</i></p> <p>Schreiben: Bewertung eines Textes; die Geschichte eines Gegenstands erzählen</p> <p>Sprachmittlung: Eine Audioguide-Führung auf Deutsch wiedergeben</p> <p>Methoden: Schulung des Grob- und Detailverstehens; Methoden des <i>Skimming</i> und <i>Scanning</i>; Internetrecherchen durchführen</p>
<p>Unit 4:</p> <p><i>Sport is good for you!</i></p>	<p>present perfect present perfect vs. simple past</p> <p>sports and other experiences accidents at the doctor's interviews news reports structuring a report different kinds of texts spoken language</p>	<p>Hörtexte, Foto-story, kurze Geschichten, Radiobeitrag, Live-Interviews, Spiel, Filmausschnitte</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: Einen Radiobericht verstehen / eine Filmsequenz verstehen</p> <p>Leseverstehen: Ein Interview / einen Auszug aus einem Jugendroman verstehen</p> <p>Sprechen: Sagen, was jemand schon einmal gemacht hat; über Sport reden; eine Geschichte nacherzählen; ein Interview durchführen</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>Popular sports, The London Marathon, englischsprachige Länder; Varietäten der englischen Sprache</i></p> <p>Schreiben: Eine Leerstelle in einer Geschichte füllen</p> <p>Sprachmittlung: Zusammenfassung eines Sachartikels auf Englisch</p> <p>Methoden: Notizen machen; <i>word clouds</i> erstellen; Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen</p>
<p>Unit 5:</p> <p><i>Stay in touch</i></p>	<p>linking words question tags modals and substitute forms</p>	<p>Hörtexte, Foto-story, kurze Geschichten, Leser-</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: Antworten auf eine Umfrage / eine Filmsequenz verstehen; filmische Mittel (Nahaufnahme)</p> <p>Leseverstehen: Leserbriefe verstehen; Erzählperspektiven unter-</p>

	<p>media use agony aunt / asking for and giving advice (helpful phrases) internet forums talking about one's past structure of a letter giving feedback different characters' perspectives pros and cons</p>	<p>brief, Song, Inter- net, Radiobe- richt, Filmaus- schnitte</p>	<p>suchen Sprechen: Über Mediengebrauch sprechen; auf Leserbriefe re- agieren; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen; Ratschläge erteilen Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>Question tags</i> Schreiben: Über eigene Gewohnheiten berichten; Ratschläge erteilen, Leserbriefe schreiben und beantworten Sprachmittlung: Die Kernaussagen eines deutschen Radiobe- richts auf Englisch wiedergeben Methoden: Leserbriefe schreiben und beantworten; Ideen ver- binden und einen Text strukturieren</p>
--	--	--	--

Unit / Themen:	Inhalte / Sprachliche Mittel:	Medien:	Kompetenzen:
<p>Unit 1:</p> <p><i>Goodbye Greenwich</i></p>	<p><i>will-future</i> <i>conditional clauses type I</i></p> <p><u>Wortfelder / Landeskundliche Aspekte:</u> <i>places and things to do, public transport, at the travel agent's (role play)</i></p> <p><i>the British Isles / Celtic culture</i> <i>contrast country vs. city life</i> <i>Cornwall</i> <i>legends and British heroes</i></p>	<p>Hör- und Lesetexte, fiktionale Texte und Sachtexte, Filmmaterial, Bilder</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: einen Dialog und Durchsagen verstehen, eine Filmsequenz verstehen und dazu Notizen machen Leseverstehen: Dialoge, Gedichte, Informationen herausfiltern, Überschriften finden Sprechen: über die Britischen Inseln, keltische Wörter und das Landleben sprechen, ein Gespräch in einem Reisebüro führen, Ratschläge geben Schreiben: formelle E-Mails, Postkarten, einen Tagebucheintrag, eine Filmszene schreiben; ein Quiz über die Britischen Inseln erstellen Sprachmittlung: eine Wettervorhersage wiedergeben</p>
<p>Unit 2:</p> <p><i>Find your place</i></p>	<p><i>conditional clauses type II</i> <i>reflexive pronouns</i></p> <p><u>Wortfelder / Landeskundliche Aspekte:</u> <i>themes in a story / in popsongs, different interests and personalities, compromising, (dis)agreeing, (teenagers' issues, e.g. plans and dreams, problems with parents)</i></p> <p><i>English sayings</i></p>	<p>Dialoge, fiktionale Texte und Sachtexte, Hörtexte, Lieder und Gedichte</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: eine Radiosendung, eine Familiendiskussion, Liedtexte verstehen, die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen Leseverstehen: Textanalyse (Schlüsselbegriffe finden, Hauptthemen identifizieren), Wendepunkte erkennen, Analyse von Gedichten Sprechen: über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen, auf schwierige Situationen reagieren Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>English sayings</i> Schreiben: Wunschvorstellungen ausdrücken, das Ende einer Geschichte schreiben, ein Gedicht umschreiben Sprachmittlung: Informationen über einen Talentwettbewerb zusammenfassen</p>
<p>Unit 3:</p> <p><i>Let's go to Scotland</i></p>	<p><i>present perfect progressive</i> <i>passive</i> <i>(irregular verbs)</i></p> <p><u>Wortfelder / Landeskundliche Aspekte:</u> <i>describing photos, small talk, strong adjectives</i></p> <p><i>Scotland (its history, cultural aspects)</i></p>	<p>Hörtexte, Dialogtexte, Erzähltext, Blog, Lieder, Broschüren, Informationsquellen, Anweisungen und Berichte, Karikatur</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: eine Radiosendung verstehen, die Handlung einer Filmsequenz zusammenfassen Leseverstehen: Textanalyse (Belegstellen finden, Textmerkmale identifizieren, Höhepunkte erkennen), Erwartungen an einen Text formulieren Sprechen: über Sehenswürdigkeiten in Deutschland informieren, ein Interview durchführen, Merkmale von <i>small talk</i> kennenlernen Schreiben: einen Reiseblog erstellen, über Sehenswürdigkeiten schreiben, einen überzeugenden Text verfassen, FAQs schreiben, eine Filmszene verfassen</p>

			<p>Sprachmittlung: eine schottische Legende nacherzählen</p>
<p>Unit 4:</p> <p>What was it like?</p>	<p><i>past perfect</i> <i>past perfect vs. simple past</i> <i>conditional clauses type III</i></p> <p><u>Wortfelder / Landeskundliche Aspekte:</u> <i>speculating about the past, presenting facts and figures, genres of fiction</i></p> <p><i>important periods in a country's history</i></p>	<p>Hörtexte, Dialogtexte, Erzähltext, Sachtexte, Bildergeschichte, Internetrecherche</p>	<p>Hör- und Sehverstehen: eine Stadtführung verstehen, eine Filmsequenz verstehen, audio-visuelle Effekte erkennen</p> <p>Leseverstehen: zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes / Mittel zur Erzeugung von Spannung / die wichtigsten Erzählperspektiven / Schlüsselszenen erkennen</p> <p>Sprechen: über vergangene Zeiten sprechen, historische Menschen, Orte und Gegenstände sprechen, über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren, ein persönliches Erlebnis beschreiben</p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: <i>historical buildings, important periods in a country's history</i></p> <p>Schreiben: eine Bildergeschichte versprachlichen, einen informativen Text schreiben</p> <p>Sprachmittlung: Zuschauerkommentare zu einem Spielfilm zusammenfassen</p> <p>Methode: einen <i>gallery walk</i> gestalten</p>

In diesem Jahrgang ersetzt eine Sprechprüfung eine schriftliche Klassenarbeit!

Unit / Themen:	Inhalte / Sprachliche Mittel:	Medien:	Kompetenzen:
Unit 1: On the move (travelling)	<i>indirect speech, indirect questions, indirect commands</i> <i>asking for information / advice / clarification, apologising</i> <i>describing pictures</i> <u>Wortfelder:</u> <i>travelling, describing personal experiences; theatre collocations</i>	Audiovisuelle Medien (z. B. Auszüge aus Hörspielen, Filmen), Texte (Sachtexte, Drama etc.), Bilder	Leseverstehen: z. B. <i>skimming / scanning</i> ; Texte gliedern; Umgang mit unbekanntem Wörtern; Merkmale literarischer Texte erkennen Hörverstehen: z. B. Merkmale erkennen, die Spannung erzeugen Sehverstehen: z. B. <i>describing and analysing photos</i> ; filmische Mittel erkennen und analysieren Schreiben: z. B. Reisebericht Sprachmittlung: z. B. Durchsagen wiedergeben Sprechen: z. B. ein informelles Gespräch führen
Unit 2: Kids in America	<i>gerunds as subject or object/ in phrases / to talk about likes and dislikes; infinitives with question words / after superlatives / with and without "to" / object and infinitives; gerund or infinitive</i> <u>Wortfelder / Landeskundliche Aspekte:</u> <i>Thanksgiving; American schools; expressing an attitude</i>	Audiovisuelle Medien, Texte (Sachtexte, Werbung, Online-Nachrichten, E-Mail etc.), Bilder	Leseverstehen: Textsorten und ihre Besonderheiten, z. B. Merkmale einer Werbeanzeige herausarbeiten Hörverstehen: z. B. Vorträge verstehen Sehverstehen: z. B. Beschreibung und Analyse von Charakteren und Problematiken in Filmsequenzen Sprachmittlung: z. B. Informationen aus einem Flyer übertragen Schreiben: Online-Nachrichten, E-Mails, Geschichten und Werbeanzeigen umschreiben; passenden Schreibstil verwenden Sprechen: z. B. <i>describing and analysing photos</i>
Unit 3: New York	<i>past perfect progressive</i> <i>American vs. British English / formal vs. informal register</i> <u>Wortfelder:</u> <i>effects of stylistic elements; internet</i>	Audiovisuelle Medien, Texte (Sachtexte, <i>graphic novel</i> , Romanauszug etc.), Bilder	Leseverstehen: z. B. Unterschiede <i>novel / graphic novel</i> Hörverstehen: z. B. Songs und Dialoge Sehverstehen: z. B. Wirkung von Filmmontagen Sprachmittlung: z. B. Informationen aus einem Internettext übertragen Schreiben: <i>comment, encyclopedia entry, interview</i> , Sprechen: z. B. über die eigenen Erfahrungen an einem unbekanntem Ort berichten; (Kriterien für ein gutes Interview festlegen)

Themen/Unit:	Inhalte/Sprachliche Mittel:	Medien:	Kompetenzen:
Unit 1: A nation invents itself	<i>adjectives, linking words, participles as linking words, conditional clauses, collocations for travel writing and household chores</i> different periods of American history, American identity	Hörtexte, Songs, Film, Statistiken	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: eine Radiosendung verstehen, Absicht eines Textes herausarbeiten, Merkmale und Funktionen von Texten herausarbeiten, Gefühle herausarbeiten, Textstimmungen erkennen Sprechen: über Merkmale der heutigen USA und wichtige Epochen der amerikanischen Geschichte sprechen, über Erfahrungen mit Reisetexten sprechen, Gespräch in einer Gastfamilie simulieren, über Regeln sprechen Schreiben: Brief, Tagebucheintrag, Erfindungen vorstellen, Reiseblog schreiben, Fotogestütztes Schreiben Methoden: Arbeit mit Statistiken, Dialog in einem Kurzbericht zusammenfassen, Rollenspiel
Unit 2 The Pacific Northwest	<i>question tags, definite and indefinite articles, zero article, abstract nouns, transitive and intransitive verbs, future perfect</i> national parks and native American life in past and present, the world speaks English	Romanauszug, Film, Hörtexte	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: Bericht eines Fremdenführers verstehen, Schlüsselzeilen aus einem Romanauszug erläutern Sprechen: über Statistiken sprechen, ein Gespräch in Gang halten, Umfragen durchführen und präsentieren, in einem Gespräch argumentieren Schreiben: Legende und Zeitungsbericht vergleichen, Beitrag für ein Online Forum schreiben, fiktiven Dialog zwischen Romancharakteren verfassen, wesentliche Fakten aus Infoboxen und persönlichen Bewertungen zusammenfassen und vergleichen Methoden: Dialog auf Grundlage eines Zeitungsberichts erarbeiten, Diskussionen vorbereiten und durchführen, Internetrecherche, Rollenspiel, Mediation, paraphrasieren
Unit 3: G'day Australia	<i>passive forms, passive infinitive and passive progressive, verbs with two objects, conditional sentences, language of news reports, film related vocabulary</i> different aspects of life in Australia, town and country	Romanauszug, Film, Gedicht, Hörtexte, Drehbuch, Kurzfilm	Hör- und Sehverstehen/Leseverstehen: einen Radiobericht verstehen und Stile vergleichen, die Hauptaussage eines Gedichts verstehen, Handlungsmotive herausarbeiten, Merkmale eines Drehbuchs erkennen, die Rolle von Humor, Übertreibung und Liebe in Teenager-Komödien herausarbeiten, Szenen mit und ohne Musik vergleichen, Kameraeinstellungen und ihre Funktionen verstehen Sprechen: über die Zuverlässigkeit von historical re-enactments diskutieren, unterschiedliche Darstellungen eines Landes verglei-

chen, sich über Filmvorlieben und peinliche Situationen austauschen

Schreiben: Nachrichtenberichte und Schlagzeilen erstellen, Radiobericht strukturieren, Interview schreiben, die Fortsetzung einer Geschichte schreiben, einen Drehbuchauszug schreiben

Methoden: einen Kurzvortrag halten, classroom quiz erstellen und durchführen, Mediation, einen Radiobericht planen und durchführen, Internetrecherche durchführen, Szenen nachspielen

In diesem Jahrgang ersetzt eine Sprechprüfung eine schriftliche Klassenarbeit!

→ Die Lektüre einer Ganzschrift ist vorgesehen.

Unit / Themen:	Inhalte / Sprachliche Mittel:	Medien:	Kompetenzen:
Unit 1: The good life	<p><i>Sentence adverbs, present participle or infinitive after verbs of perception + object, present participle after verbs of rest and motion</i></p> <p><u>revision:</u> <i>defining relative clauses, non-defining relative clauses, inversion for emphasis, do/does/did for emphasis</i></p> <p>priorities in life work life gender clichés social commitment writing on a formal level prejudice, stereotypes and diversity coming out showing respect through language acting and reacting in sensitive situations</p>	<p>Hörtexte, Film-auszüge, Sachtexte (z.B. <i>news report</i>), fiktionale Texte, Romanauszug, Lebenslauf</p>	<p>Leseverstehen: z.B. Statistiken auswerten, Stellenanzeigen verstehen und auswerten; Berichte über die Berufswahl verstehen und bewerten; Merkmale wichtiger Bewerbungsdokumente erkennen; die Ursachen und Folgen von Kinderarbeit verstehen; Schlüsselzielen aus einem Romanauszug erläutern; Merkmale eines Genres herausarbeiten (<i>dystopia</i>); Merkmale einer Textzusammenfassung und -analyse erkennen</p> <p>Hörverstehen: z.B. Lieder vergleichen; einer Diskussion wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Sehverstehen: z. B. Kriterien für ein gutes Bewerbungsgespräch herausarbeiten</p> <p>Schreiben: z. B. Lebensläufe verfassen (<i>CVs in other countries</i>; eigenes <i>personal profile</i>); kreatives Schreiben (z.B. <i>first day at work</i>); Checklisten erstellen (Textzusammenfassung/-analyse)</p> <p>Sprachmittlung: z. B. die wichtigsten Informationen aus einem Testimonial [~Werbebotschaft(en)] zusammenfassen</p> <p>Speechen: z. B. sich über die eigenen Lebensprioritäten austauschen; über Gründe für soziales Engagement sprechen; Rollenspiele (Bewerbungsgespräche)</p>
Unit 2: California dreaming	<p><i>simple present and present progressive with future meaning, future progressive and future perfect, sequence adverbs</i></p> <p><u>revision:</u> <i>the, a/an or no article, abstract nouns, collective nouns, modals</i></p> <p>talking about the future arguments and counter arguments talking about participation</p>	<p>Hörtexte, Zitate, Blog, Fakten & Statistiken, Dialoge (Interview), Romanauszug, Leserbriefe, Erörterung, Fragebogen</p>	<p>Leseverstehen: z.B. Zitate berühmter Persönlichkeiten verstehen, sich in ein moralisches Dilemma hineinversetzen und Handlungsoptionen abwägen, Inhalte versch. Leserbriefe verstehen und vergleichen, Textmerkmale erkennen, Inhalte einer Erörterung verstehen, einen Selbsttest durchführen</p> <p>Hörverstehen: z. B. einem Dialog wichtige Informationen entnehmen, Aussagen verstehen und vergleichen</p> <p>Sehverstehen: z. B. Demokratie im schulischen Umfeld: zwei Beispiele vergleichen</p> <p>Sprachmittlung: z. B. die wichtigsten Informationen aus einem Internetttext zusammenfassen</p> <p>Schreiben: z.B. effektive Handouts für Präsentationen gestalten,</p>

einen Text aus einer anderen Perspektive schreiben, Sprachregister: einen Leserbrief stilistisch und sprachlich verbessern, die Outline einer Erörterung anlegen

Sprechen: z. B. Ideensammlung zu gegebenen Themen, Diagramme auswerten, eine Gruppenpräsentation bewerten, Rollenspiel (einen inneren Konflikt darstellen), über Beweggründe diskutieren, sich öffentlich zu Themen äußern

Jahrgang 11 (Einführungsphase)

Lehrwerk: *Green Line Transition* (Klett, Ausgabe 2018)

Das schulinterne Kerncurriculum für das Fach Englisch orientiert sich an den Vorgaben des niedersächsischen Kultusministeriums (Kerncurriculum für das Gymnasium, gymnasiale Oberstufe); Link: http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kc_gym_englisch_nib.pdf

Vorbemerkung zum Jahrgang 11 im Schuljahr 2018/2019:

Dieser Jahrgang hat in Jahrgang 10 noch mit dem Lehrwerk *Context Starter* (Cornelsen) gearbeitet und nicht mit *Green Line 6*. Einige Themen/Units aus dem neuen Lehrwerk (s.u.) ähneln denjenigen aus *Context Starter*, da dieser Band als Überleitung zur Oberstufe in G8 galt. In diesem Jahrgang wird es deswegen mehr individuelle Freiräume für die Beschäftigung mit zusätzlichen Texten und für die Einübung von Kompetenzen geben.

Klausuren: „Die kommunikative Teilkompetenz „Schreiben“ wird mit einer anderen Teilkompetenz kombiniert oder allein überprüft“ (KC 2017, S. 12). Es werden in der Regel drei bis vier Klausuren geschrieben.

Reihenfolge der Units: Die Reihenfolge der Units ist nicht an diejenige im Lehrwerk gebunden, sondern wird von den Lehrkräften individuell festgelegt.

Zusätzliche Lektüre: „Die Themen werden anhand eines repräsentativen Spektrums von Sach- und Gebrauchstexten, medial vermittelten und diskontinuierlichen Texten sowie folgender literarischer Texte behandelt: ein zeitgenössischer Roman, *short stories*, Auszug aus einem Drama oder Drehbuch und lyrische Texte (Gedichte oder Songs)“.
(KC 2017, S. 11)

Themen/Unit:	Inhalte	Medien:	Kompetenzen:
Unit 1: <i>Free Choice</i>	Young people making choices Sprache: Improving writing style (I)	Hörtexte, Songs, short stories, short film, film script (Auszug), dt. Artikel	<ul style="list-style-type: none"> - Creative writing - Evaluation - Listening/reading comprehension - Mediation - Speaking - Text analysis - Working with visuals/statistics - Viewing
Unit 2: <i>The digital age</i>	Challenges of digitalization Young people's use of digital media Media literacy Sprache: Improving writing style (II)	Hörtexte, novel extract, informative text, blog post, news article, interview, poem, short film	<ul style="list-style-type: none"> - Creative writing (blog/comment) - Evaluation - Language - Listening/reading comprehension - Mediation - Speaking - Text analysis - Working with visuals, cartoons/statistics - Viewing
Unit 3: <i>Bridging the gap</i>	Migration, diversity, multiculturalism Sprache: Using language; listening skills	Hörtexte, pictures, informative texts, novel extract, song	<ul style="list-style-type: none"> - Creative writing - Evaluation - Language

		lyrics, news article, short film, interview, speech	<ul style="list-style-type: none"> - Listening/reading comprehension - Mediation - Speaking - Text analysis - Working with visuals, cartoons/statistics - Viewing
Unit 4 <i>Think globally, act locally</i>	<p>Global issues: environment, sustainability, the world's future</p> <p>Sprache: Arguing convincingly, speaking about the present and the future</p>	Hörtexte, pictures, informative texts, novel extract, documentary, news article, campaign film, video statement, speech	<ul style="list-style-type: none"> - Creative writing - Evaluation - Internet research - Language - Listening/reading comprehension - Mediation - Speaking/taking part in a discussion - Text analysis - Working with visuals/statistics - Viewing
Unit 5 <i>Crossing borders</i>	<p>Cultural differences, studying/travelling abroad, living between two cultures</p> <p>Sprache: Mediating written texts, improving spoken English</p>	Hörtexte, pictures, informative texts, novel extract, interview, online commentary, guidebook, speech, testimonials, poster, brochure, trailer	<ul style="list-style-type: none"> - Creative writing - Evaluation - Language - Listening/reading comprehension - Mediation - Speaking - Text analysis - Working with visuals - Viewing
Unit 6 <i>South Africa</i>	<p>Languages in South Africa, Apartheid + Nelson Mandela, Kruger National Park</p> <p>Sprache: working with visuals and film, language revision (brushing up ones language skills)</p>	Hörtexte, pictures, informative texts, novel extract, documentary, news article, film, brochure, blog post	<ul style="list-style-type: none"> - Creative writing - Evaluation - Internet research - Language - Listening/reading comprehension - Mediation - Speaking - Text analysis (camera work, narration in a film) - Working with visuals/statistics - Viewing

Grundlegende Bemerkungen zum Englischunterricht und Fachcurriculum der Sek I

Der **Bezugsrahmen** für das schulinterne Fachcurriculum Englisch ist das Kerncurriculum Englisch für das Gymnasium Schuljahrgänge 5-10 des Niedersächsischen Kultusministeriums von 2015, das sich wiederum am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GeR) und den Bildungsstandards für die erste Fremdsprache für den Mittleren Schulabschluss orientiert.

Kompetenzorientierter Unterricht

Ziel des Englischunterrichts ist sprachliche und interkulturelle Handlungsfähigkeit, die durch das Ausbilden vielfältiger Kompetenzen erreicht wird. Hierbei stehen die kommunikativen Teilkompetenzen Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung im Vordergrund. Diese sind auch Gegenstand der Leistungsüberprüfungen. Neben diesen Teilkompetenzen vermittelt der Englischunterricht interkulturelle kommunikative Kompetenz sowie Methodenkompetenz.

Voraussetzung für die Ausbildung der Kompetenzen ist selbstverständlich das Erlernen und Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Orthografie).

Der Unterricht erfolgt grundsätzlich in der Zielsprache, wobei das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit muttersprachliche Anteile in bestimmten Situationen nicht ausschließt.

Das Sprachenlernen verläuft grundsätzlich nicht linear, sondern individuell und kumulativ. Binnendifferenzierende Methoden tragen diesem Prinzip Rechnung. Besonders gehört dazu außerdem, dass die Schüler Fehler machen dürfen und mit Sprache experimentieren können und die formale Korrektheit den kommunikativen Zwecken untergeordnet wird. Dies spiegelt sich auch in den Leistungskontrollen und der Leistungsbewertung wider.

Leistungskontrollen und Leistungsbewertung

Die Anzahl der Leistungskontrollen orientiert sich an den in dem jeweiligen Jahrgang unterrichteten Wochenstunden. Auf Antrag der Fachkonferenz wurde ein Schulvorstandsbeschluss herbeigeführt, der die Anzahl der Klassenarbeiten in der Sek. I auf vier pro Schuljahr festlegt. In den Schuljahrgängen 6, 8 und 10 wird eine dieser schriftlichen Leistungskontrollen durch eine Sprechprüfung ersetzt, wobei die Note zur schriftlichen Teilnote zählt. Die Sprechprüfung wird als Partnerprüfung gebündelt an einem Vormittag pro Jahrgang durchgeführt. Die Leistung der Schülerinnen und Schüler wird einzeln bewertet.

Die mündliche Note beinhaltet die Mitarbeit im Unterricht, Präsentationen, Gruppenarbeitsergebnisse, Vokabelltests oder andere fachspezifische Leistungen und geht mit 60 % in die Endnote ein. Ergebnisse der schriftlichen Leistungskontrollen und der Sprechprüfung machen 40 % der Endnote aus.

Sprachenlernen außerhalb des Unterrichts

Die Fachschaft Englisch bemüht sich, über den Unterricht hinaus vielfältige Möglichkeiten zur Förderung der fremdsprachlichen kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen anzubieten. Dazu gehören z.B. die Möglichkeit der Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Gastspiele englischsprachiger Theaterensembles, die Spracherlebniswoche in Jahrgang 8, Vermittlung von Sprachferien sowie die Austauschprogramme mit England, den USA und Indien.

